

Vereinskonzept „Let’s talk: Gaming“

Elterninfos

Checkpoint

Let’s talk: Gaming



Inhalt

Identität	1
Kurzportrait	1
Mission	1
Sinn u. Zweck	2
Leitziel	2
Philosophie	2
Grundwerte.....	3
Struktur.....	4
Präsenz im gesellschaftlichen Kontext	4
Menschen/Klima	6
Haltung und Einstellungen	6
Mitglieder	6
Fähigkeiten.....	8
Einzelfunktionen/Organe.....	9
Kernprozesse	9
Physische Mittel	11
Finanzielle Mittel.....	11

Identität

Kurzportrait

Let's talk: Gaming ist ein Verein, der sich mit Gaming und dessen Nutzung beschäftigt.

Dabei steht das Motto: «Let's talk» im Vordergrund des Vereins. Anhand des Mottos «Let's talk» soll die Kommunikation rund um und über das Thema Gaming, in verschiedenen Zielgruppen, gefördert werden.

Mit diesem Grundgedanken steht Let's talk: Gaming für zwei zentrale Angebote.

- Der Verein setzt sich einerseits für die Wissensvermittlung und Informationsweitergabe zum Thema Gaming für Eltern und Interessierte ein. Dieses Angebot trägt den Namen «Infoabende», bei welchem Informationsabenden stattfinden. Diese sollen zum Thema Wissen vermitteln und dabei die Chance bieten, selbst in die Gaming-Welt einzutauchen.
- Als zweites Angebot, schafft der Verein anhand des Angebotes «Checkpoint» die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, sich mit uns über eine Gamingplattform auszutauschen. Dabei soll dieses Angebot nicht nur ein gemeinsames Spielen ermöglichen, sondern auch als Anlaufstelle zur Unterstützung dienen.

Die Angebote sind gruppenspezifisch aufgebaut und sind an den jeweiligen Bedürfnissen und dem Wissen orientiert.

Dabei vertritt der Verein Werte wie Transparenz und Offenheit sowie eine ausgewogene Haltung, beim Umgang mit der Spielewelt.

Mission

Das Thema Gaming ist für verschiedene Zielgruppen immer noch unterschiedlich zugänglich. Während es von Kindern und Jugendliche als Hobby und Kommunikationsplattform genutzt wird, ist es für Erwachsene und Interessierte oft ein neues Thema. Die Mission von Let's talk: Gaming beinhaltet dabei die Förderung der Kommunikation im Gaming-Bereich in verschiedenen Zielgruppen.

Die Kommunikation soll bei zweierlei Zielgruppen gefördert werden:

1. **Eltern und Interessierte:** Wissensvermittlung und Informationsweitergabe. Möglichkeit zum Eintauchen in die Spielwelt und Schaffung eines eigenen Eindrucks.
2. **Kinder und Jugendliche:** Beratungs- und Betreuungsangebot in der gemeinsamen Gaming-Welt. Anlaufstelle für Unterstützung und Problemmkommunikation sowie Weiterleitung an professionelle Fachstellen.

Sinn u. Zweck

Der Verein verfolgt mehrere Zwecke, die er in seinen Projekten umsetzt.

- a. Die Förderung der Kommunikation über und im Gaming-Bereich für verschiedene Zielgruppen.
- b. Die Schaffung von Angeboten für verschiedene Zielgruppen, orientiert an deren Alter und Wissensstand.
- c. Die Vermittlung von Werten und Haltung zum Thema Gaming.
- d. Anlaufstelle für Beratung und Wissensvermittlung zum Thema Gaming.

Leitziel

- a. Die Wissensintegration für Eltern und Interessierte anhand des Angebots «Infoabende».
- b. Die Schaffung eines offenen und sicheren Gesprächssettings durch die Gaming-Welt für Kinder und Jugendliche anhand des Angebotes «Checkpoint».
- c. Die Förderung der Kommunikation zwischen den Altersgruppen und Förderung des Verständnisses für die gegenseitigen Interessen.

Philosophie

Die Philosophie versteht sich darin, dass die Kommunikation zur und in der Gaming-Welt besonders gefördert werden sollte und dadurch einen Mehrwert für die Zielgruppen entsteht.

Grundwerte

Als Grundwerte werden genannt:

- a. **Offenheit:** Wir bemühen uns auf jede Kommunikation einzugehen und Meinungen und Wissen auszutauschen. Für Fragen und Anliegen haben wir ein offenes Ohr und hören zu.
- b. **Transparenz:** Wir bemühen uns stets, uns zu unseren Fähigkeiten und Möglichkeiten sowie Rechten und Pflichten transparent zu äussern, um eine klare Haltung nach aussen zu vertreten.
- c. **Ausgewogenheit:** Wir versuchen stets, eine ausgewogene Haltung nach aussen zu vertreten, indem wir in unseren Meinungen positive sowie auch negative Seiten miteinfließen lassen. Damit soll eine vielschichtige Meinungsbildung gefördert werden.
- d. **Lernbereitschaft:** Wir versuchen stets uns zu verbessern und auf die Wünsche unserer Zielgruppen einzugehen. Lernbereitschaft und Reflexion gehört zu unserer stetigen Grundhaltung.
- e. **Empathie:** Probleme oder Anliegen erfordern stets Empathie und die Fähigkeit, sich in die jeweilige Situation hineinzuversetzen. Wir versuchen in unserer Rolle empathisch sowie verständnisvoll zu reagieren.

Struktur

Präsenz im gesellschaftlichen Kontext

Der Verein richtet sich mit seinen Tätigkeiten an verschiedene Menschen und Institutionen im gesellschaftlichen Kontext:

a. Fachstellen

Der Verein arbeitet eng mit Fachstellen zusammen, führt mit ihnen zusammen Veranstaltungen durch und profitiert von wichtigem Fachwissen.

Gerade beim Projekt «Checkpoint» ist die enge Zusammenarbeit mit Fachstellen unumgänglich und wird regelmässig durch die Vorsitzende gepflegt.

Wissen, um das Angebot von Fachstellen, stellt ein zentraler Anteil um die Arbeit im Projekt «Checkpoint» dar.

b. Schulen

Der Verein arbeitet mit Schulen zusammen, in dem er Infoveranstaltungen für Eltern und Interessierte durchführt und zusammen mit Schulen organisiert. Der Verein informiert Schulen über sein Angebot und arbeitet mit ihnen eng in der Umsetzung der Infoveranstaltungen zusammen und geht auf deren Werte und Normen ein.

Schulen informieren über das Angebot von «Checkpoint» und machen ihre Schüler und Schülerinnen auf unser Angebot aufmerksam.

c. Institutionen

Institutionen sind, ebenso wie Schulen, dazu eingeladen, von dem Angebot von Infoabende, genauso wie Checkpoint, zu profitieren. Für sie gelten dieselben Bedingungen wie für Schulen und dürfen diese ebenso beziehen.

d. Einzelpersonen

Einzelpersonen profitieren auf zweierlei Weise von unserem Angebot:

- Projekt «Infoabende» Angebot: Einzelcoachings

Einzelpersonen werden von unserem individualisierten Angebot Infoabende angesprochen und dürfen auf das einzigartig zugeschnittene Programm zurückgreifen. Einzelcoachings werden auf privater Basis durchgeführt und

sind somit in gängigen 1:1 Situationen anzutreffen, bei denen die Bedürfnisse und Fragen der Einzelperson höchste Priorität haben.

- Projekt «Checkpoint»: Beratungs- und Betreuungsangebot
Einzelpersonen, hier speziell Kinder und Jugendliche, sind eingeladen sich bei unserem Beratungs- und Betreuungsangebot zu melden und dessen Hilfe und Rat in Anspruch zu nehmen.

Menschen/Klima

Haltung und Einstellungen

Der Verein Let's talk: Gaming vertritt eine gemeinsame Werte- und Haltungseinstellung. Die Mitglieder des Vereins sind sich den Werten bewusst und handeln diesen entsprechend in den Tätigkeiten für den Verein.

Der Verein hält sich von innen, wie auch gegen aussen an verschiedene Grundwerte, an denen er sich orientiert und nach denen gehandelt wird.

Werte nach innen:

- Respektvoller und ehrlicher gegenseitiger Umgang.
- Verantwortlicher Umgang mit Ressourcen und Gelder.
- Gegenseitige Unterstützung und Aufteilung von Aufgaben.
- Wertschätzung von Kompetenzen und Wissen.
- Lernbereitschaft und eine reflexive Grundhaltung zum eigenen Handeln.

Werte nach aussen:

- Vertretung der Werte- und Haltungseinstellungen über verschiedene Thematiken gegen aussen.
- Verlässlicher und verantwortungsbewusster Partner bei Zusammenarbeiten.
- Ausgewogene und gut verständliche Wissensvermittlung.
- Vertrauensvolle und empathische Kommunikation.

Mitglieder

Der Verein ist setzt sich durch verschiedene Mitgliederkategorien zusammen. Demnach sind neben dem Vorstand, verschiedene Mitglieder bei der Umsetzung der Vereinsziele im Einsatz.

Dabei gibt es drei verschiedene Mitgliederkategorien

- a. Aktivmitglied
- b. Mitglied «Infoabende»
- c. Mitglied «Checkpoint»
- d. Passivmitglied

- a. Das Aktivmitglied beinhaltet im Verein eine zentrale Schlüsselrolle und ist in beiden Projekten aktiv beteiligt. Es weiss um die Wichtigkeit der verschiedenen Projekte und deren momentanen Fortschritte. Das Aktivmitglied kann aktiv bei bevorstehenden Entscheidungen des Vereins mitwählen und ist deshalb auch verpflichtet, an den jeweils im August bevorstehenden Generalversammlungen teilzunehmen. Aktivmitglieder vertreten die Meinungen und Werte des Vereins nach aussen.
- b. Das Mitglied «Infoabende» ist für die jeweilige Mitarbeit bei dem Projekt «Infoabend» verantwortlich. Es unterstützt projektinterne Prozesse und arbeitet bei der Erhaltung und Weiterentwicklung des jeweiligen Projektziels mit. Mitglieder dieser Kategorie haben keine Entscheidungskraft, wenn es um umfassende Vereinstätigkeiten geht. Der Wechsel zwischen Mitglied «Infoabende» zu einem Aktivmitglied ist nach einer längeren Zusammenarbeit möglich. Ein Mitglied «Infoabende» untersteht dem jeweiligen Vorsitzenden des Projektes, hier Davide Köpfli, und werden von dem Vorsitzenden über Ziele, Kompetenzen- und Aufgabenteilung informiert.

Mitglieder «Infoabende» arbeiten bei folgenden Tätigkeiten mit:

- Mitwirkung an den Umsetzungen von Infoabenden bei Eltern und Interessierten, Informationsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Die Ausführung von Einzelcoachings ist dem Vorsitzenden überlassen und kann bei längerer Zusammenarbeit abgegeben werden.
 - Teilnahme an mindestens einer Veranstaltung pro Jahr.
 - Mitarbeit und Weiterentwicklung von projektinternen Aufgaben.
- c. Das Mitglied «Checkpoint» ist für die jeweilige Mitarbeit bei dem Projekt «Checkpoint» verantwortlich. Es unterstützt projektinterne Prozesse und arbeitet mit bei der Erhaltung und Weiterentwicklung des jeweiligen Projektziels. Mitglieder dieser Kategorie haben keine Entscheidungskraft, wenn es um umfassende Vereinstätigkeiten geht. Der Wechsel zwischen Mitglied «Checkpoint» zu einem Aktivmitglied ist nach einer längeren Zusammenarbeit möglich. Ein Mitglied «Checkpoint» untersteht dem jeweiligen Vorsitzenden des Projektes, hier Morena Michel und wird von der Vorsitzenden über Ziele, Kompetenzen- und Aufgabenteilung informiert.

Mitglieder «Checkpoint» arbeiten bei folgenden Tätigkeiten mit:

- Übernahme von kurzen Schichten beim Beratungs- und Betreuungsangebot Checkpoint.
- Teilnahme an mindestens einer Intervision pro Jahr.
- Rückmeldung aktueller Themen und Abmachung nach der Beratung an die Vorsitzende.
- Mitarbeit und Weiterentwicklung von projektinternen Aufgaben.

d. Das Passivmitglied ist eine unterstützende Person, die die Vereinsziele kennt und unterstützt. Dies bringt sie mit einem Mitgliederbeitrag von 30 Franken / Jahr zum Ausdruck. Das Passivmitglied hat keine Verantwortung im Verein und ist nicht zur Teilnahme oder Umsetzung der Vereinsziele verpflichtet. Das Passivmitglied wird über alle Tätigkeiten, die in dem jeweiligen Jahr stattfand, informiert.

Fähigkeiten

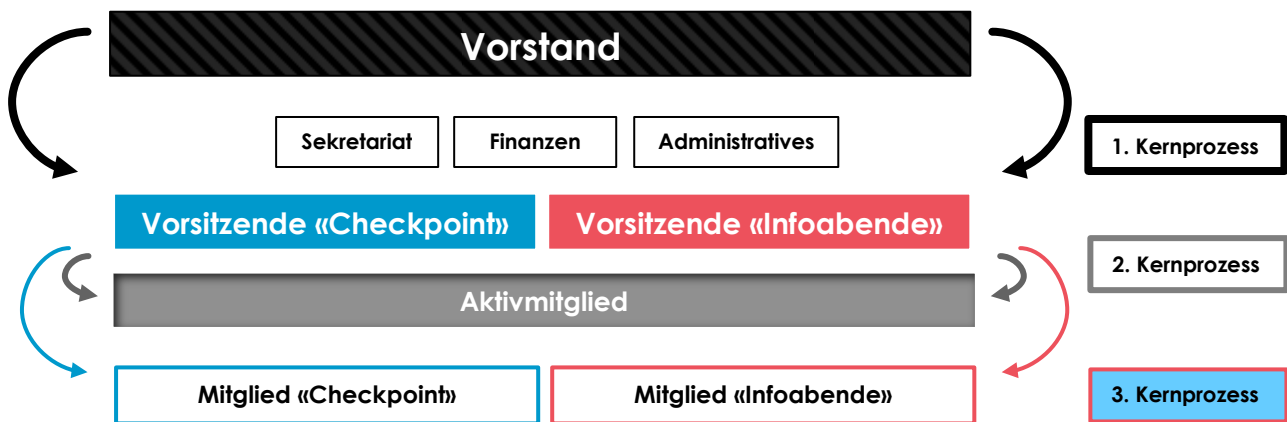
Als Mitglied beim Verein verfügt man über verschiedene Kompetenzen:

- Sozialkompetenz:
 - Freundlicher, empathischer und kommunikativer Umgang in der Arbeit mit anderen Menschen.
- Selbstkompetenz:
 - Mitbringer eigener Erfahrungen.
- Fachkompetenz:
 - Wissen um die Gaming-Szene, das Spielen von verschiedenen Spielen.
 - Pädagogisches Wissen oder Wissen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen oder auch Erwachsenen ist sehr zu begrüßen.

Die genaueren Anforderungen und Beschreibungen sind in den jeweiligen Projekt Konzepten beschrieben und kann dort eingesehen werden.

Einzelfunktionen/Organe

Kernprozesse



Vorstand (1. Kernprozess):

Der Vorstand ist der Kopf des Vereins. Der Vorstand fällt alle Entscheidungen zu Veranstaltungen, Prozessen, Anstellungen und Austritten. Er hat das Administrative, das Sekretariat und die Finanzen unter sich.

Der Vorstand informiert die Vorsitzenden der zwei Projekte «Checkpoint» und «Infoabende». Er teilt Informationen zu dem Entschlossenen mit und spricht die Umsetzung der Projekte an.

- Sekretariat: Das Sekretariat kommuniziert und vertritt den Verein gegen aussen. Es spricht Veranstaltungstermine ab, hält Zwischengespräche mit Fachstellen und spricht Sponsorings oder Stellungnahmen ab. Das Sekretariat befindet sich unter der Verwaltung des Vorstandes.
- Finanzen: Der Vorstand spricht Möglichkeiten von Finanzierung ab, verwaltet Sponsorings und überwacht die Ausgaben des Vereins. Die Finanzen sind unter der Verwaltung des Vorstandes.
- Administratives: Administrative Aufgaben, wie die Erstellung von Dokumenten, Unterschreibungen von Verträgen etc. unterliegt dem Vorstand.

Vorsitzende «Checkpoint», Vorsitzender «Infoabend» (2. Kernprozess):

Vorsitzende der Projekte informieren Aktivmitglieder und stimmen mit ihnen über Gestaltung und Entwicklung von Projekten ab. Aktivmitglieder dürfen Ideen und Vorschläge zurück an den Vorstand liefern.

Vorsitzende «Checkpoint», Vorsitzender «Infoabend» (3. Kernprozess):

Vorsitzende der Projekte informieren ihre Mitglieder über bevorstehende Aufgaben, teilen diese nach Kompetenzen auf und organisieren ihren Teilbereich. Vorsitzende sind verpflichtet, Gespräche mit ihren Mitgliedern über Befindlichkeit und Beteiligungsvermögen zu führen und sie in die Prozesse einzubinden. Mitglieder verfügen über keine Entscheidungsgewalt, sind jedoch stets dazu eingeladen, Ideen einzubringen und sich als Aktivmitglied zu bewerben.

Physische Mittel

Finanzielle Mittel

Der Verein ist ehrenamtlich und strebt kein privater Gewinn durch seine Tätigkeiten an. Die finanziellen Mittel werden ausschliesslich für die Vereinstätigkeiten gebraucht und die Ausgaben werden regelmässig intern durch eine Revisorin überprüft. Der Verein finanziert sich in erster Linie durch verschiedene Beiträge:

a. Sponsoring

Der Verein finanziert sich aus verschiedenen Sponsoring-Möglichkeiten:

- Bronze Sponsoring

Bei einem Bronze-Sponsoring unterstützen Sie uns mit einem Betrag von 100 Franken.

Sie werden dafür einmalig an einem Infoabend namentlich sowie innerhalb der Präsentation erwähnt. Ebenso besteht die Möglichkeit, Werbeunterlagen von Ihnen auszulegen.

- Silber-Sponsoring

Bei einem Silber-Sponsoring unterstützen Sie uns mit einem Betrag zwischen 150 bis 300 Franken.

Sie werden dafür namentlich an drei Infoabenden sowie innerhalb der Präsentation erwähnt. Ebenso besteht die Möglichkeit, Werbeunterlagen von ihnen auszulegen.

- Gold- Sponsoring

Bei einem Gold-Sponsoring unterstützen sie uns mit einem Betrag zwischen 350 und 600 Fr.

Sie werden dafür mehrmals an einem Infoabend namentlich sowie innerhalb der Präsentation erwähnt. Es besteht die Möglichkeit, Werbeunterlagen von Ihnen auszulegen. Hinzu kommt die namentliche Erwähnung auf unserer Webseite.

- Sponsoring von Dienstleistungen und Räumlichkeiten

Falls Sie das Interesse haben, uns mit Dienstleistungen oder Räumlichkeiten zu unterstützen, kontaktieren Sie uns direkt. So können wir alle Details besprechen.

b. Mitgliederbeiträge

Der Verein finanziert sich ausserdem über die Mitgliederbeiträge der Passivmitglieder (30.-/Jahr) sowie über die Beiträge von Gönnermitglieder (80.-).